

[26694.] Vor kurzem erschien und wird gratis versandt:

Zehntes Autographenverzeichnis
enthaltend:

Autographen berühmter Aerzte, Naturforscher und Physiker, grösstentheils aus dem Nachlasse Albrecht von Haller's. Mit einem Anhang medicinischer und chirurgischer Bücher.

Ich bitte gef. schleunigst zu verlangen.
Otto Aug. Schulz in Leipzig.

Friedr. Krächschmer Nachf.,
Lithographische Anstalt, Leipzig,

[26695.] hält sich den Herren Verlegern zur Anfertigung von lithographischen Arbeiten bestens empfohlen.

Durch Aufstellung einer lithographischen Schnellpresse, die sich zu allen Arten Druck, besonders auch zu Bunt- und Kreidendruck eignet, bin ich in den Stand gesetzt, hinsichtlich der Preise bei größeren Auflagen besondere Vortheile bieten zu können.

[26696.] **Carl Zimmermann,**
Xylograph. Anstalt in Leipzig,

Lange Straße 5,

hält sich zur sorgfältigen künstlerischen Ausführung von Holzschritten bei billigster Preisnotirung bestens empfohlen.

Zum Semesterwechsel.

[26697.]

Unser
Verzeichniss ausgewählter Werke.

— 1. October 1870. —

verlässt in den nächsten Tagen die Presse, und ersuchen wir daher alle Firmen, die dasselbe zur Versendung an ihre Kunden benutzen wollen, umgehend zu verlangen.

Unverlangt versenden wir nicht.

Berlin, 20. September 1870.

Weidmannsche Buchh.

[26698.] Wir beabsichtigen das zu Anfang d. J. in unserem Verlag erschienene Prachtwerk: Goethe's Gedichte, ausgewählt von Arthur Luße, mit 4 Illustrationen von Hermine Stilke (Adenpreis geb. 8 ₰), wovon ein größerer Vorrath vorhanden ist, mit den Steinplatten abzugeben. Desgleichen ist die ebensfalls von der Stilke illustrierte Ausgabe von Arthur Luße's Gedichten zu verkaufen.

Hierauf Reflectirende, die den Verlag übernehmen wollen, werden ersucht, mit uns in Unterhandlung zu treten.

Göthen. **Verlag der Luße'schen Klinik.**

[26699.] Verleger von Journalen, die literarische Mittheilungen enthalten, werden um gef. Nachricht ersucht, falls sie geneigt sind, ihre Blätter gegen das bei uns zweimal monatlich erscheinende *Publishers' Circular and General Record of british and foreign Literature*, nebst dem *Monthly Bulletin* zu changiren.

London, September 1870.

Sampson Low, Son & Marston.
188 Fleet Street.

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressbuch für den deutschen Buchhandel 1871.

[26700.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. deutschen Buchh. für 1871 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoucen-Bureaus, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappfabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc., sowie überhaupt sämmtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitz. oder Raum mit nur 4 N \mathcal{g} berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2500 erbitte, in 8. 4 ₰, in 4. 5 ₰, 1/2 Bogen für 6 ₰ darin aufgenommen.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, 24 September 1870.

Otto Aug. Schulz.

Kölnische Volkszeitung.

[26701.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter.

Auflage 6800.

Inserate: 1 1/2 ₰. Reclamen 4 ₰.
Köln. **J. P. Bachem.**

[26702.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die gespaltene Petitzzeile 3 N \mathcal{g} .

Der Culturingenieur. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Professor Dr. Ecker.

Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Redigirt von Professor Dr. Reclam.

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzzeile bei jeder der drei vorstehend aufgeführten Zeitschriften: 3 N \mathcal{g} .

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Kölnische Zeitung.

Tägliche Ausgabe 22,000 Expl.

Wochen-Ausgabe 2000 Expl.

Insertions-Gebühren pro Petitzzeile oder Raum 3 ₰, sog. Reclamen pro Zeile [26703.] 15 ₰.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

Uhland's

Pract. Maschinen-Constructeur,

[26704.] gegenwärtig die verbreitetste technische Zeitschrift Deutschlands, empfiehlt sich aus diesem Grunde als das geeignetste Organ zur Bekanntmachung technologischer Werke.

Wir bitten daher, sich desselben vorkommenden Falls bedienen zu wollen. Die Insertionsgebühren betragen 3 N \mathcal{g} für die viergespaltene Petitzzeile; für Beilagen berechnen wir 5 Thlr.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchh.

Inserate.

[26705.]

Zu dem im November a. c. bei mir erscheinenden

Geschäftstaschenbuch für Buchhändler,

1. Jahrgang, 1871,

welches durch praktische Abfassung und reichen Inhalt ein unentbehrliches Bademeccum für jeden Collegen zu werden geeignet ist, nehme ich Inserate über alle, den Buchhandel im weitesten Sinne berührende Artikel auf und berechne pro durchlaufende Zeile (Taschenformat) 2 N \mathcal{g} baar.

Gef. Aufträge mir baldigst erbittend, zeichne Achtungsvoll und ergebenst

C. G. Reclam sen. in Leipzig.

[26706.] Die täglich in Brünn erscheinende politische Zeitschrift:

Mährischer Correspondent.

empfehlte sich zur Insertion und berechnen wir die Petitzzeile das 1. Mal mit 5 kr. (oder 1 N \mathcal{g}), jedes folgende Mal mit 3 kr. oesterr. W.; Buchhändler-Rabatt 33 1/2 %.

Unser Blatt ist das gelesenste in Mähren und erfreut sich auch in den übrigen Kronländern eines großen Leserkreises, und bietet dasselbe die günstigste Bürgschaft, um allen Ankündigungen den besten Erfolg zu sichern.

Etwaige Aufträge, sowie Recensions-Exemplare, die sofortige Besprechung finden, werden durch Carl Winiker's Buchhandlung erbeten.

Brünn, Johannesgasse Nr. 6.

Die Administration des Mährischen Correspondenten.